

Siebdruck, neuester Stand

Das Design wird bei Fahrrädern und E-Bikes immer wichtiger. Dazu tragen neben Rahmenformen und Anbauteilen auch die Rahmendekore bei. Anbieter Octant hat dafür ein neues Verfahren entwickelt.



Drucklinie bei Octant in Bielefeld.



Eine Möglichkeit der Dekoraufbringung ist der Trockentransfer.

Das 1973 von Eckhard Neuhaus gegründete Siebdruckunternehmen Octant bietet für Dekore auf Fahrradrahmen ein neues Verfahren. Fast Decal ist ein geschütztes Druckverfahren für trägerlose Dekore. Dabei werden zugunsten der Produktionssicherheit und schnellen Verfügbarkeit europäische Ressourcen genutzt.

Ein speziell konstruierter Trockenkanal lasse die gedruckte Farbe besonders schnell und schonend trocknen, verspricht der Hersteller. So ließen sich in kürzester Zeit unterschiedliche Farbschichten auf dem Produkt aufbringen und somit die Produktionszeiten wesentlich verkürzen. Erstausrüster könnten damit Zeit und Geld sparen sowie Flexibilität gewinnen.

In einer modernen Produktionslinie fertigt Octant klassische Transferbilder für die reine Nassübertragung als Schiebebild mit Peel-Off-Lack oder als leichter aufzubringendes Klebe-Nasstransfer. Als Welt-

neuheit bezeichnet der Anbieter den Trockentransfer zum Einbrennen.

Dieses wasserlose, ressourcenschonende Verfahren soll besonders einfach zu handhaben sein und schnellen Erfolg bei der Verarbeitung zeitigen. Wie bei allen angebotenen Transferprodukten kommen auch hierbei die eigens für diese Verfahren entwickelten Farben zum Einsatz. Hochwertige und hitzestabile Pigmente und Bindemittel würden den Anwender vor unangenehmen Überraschungen während des thermischen Einbrennprozesses bewahren, so der Hersteller. Die teilweise üblichen Fehlerbilder, hervorgerufen durch verkapselte Lösemittel innerhalb der Farbschichten, sollen dank der schnellen Trocknung ebenfalls vermieden werden.

Hergestellt werden die Dekore am Firmenstandort in Bielefeld.
www.octant.de

Text: mb
Fotos: Octant



Klebe-Nasstransfer von Octant.